

Sigfrid Gahse

... wurde 1938 in Erfurt geboren, kam 1954 nach Stuttgart und studierte Mathematik und Wirtschaftswissenschaften.

... begann seine berufliche Tätigkeit 1962 als Software-Entwickler, wurde 1967 Leiter der Betriebswirtschaft in einem Stuttgarter Großunternehmen und gründete 1969 ein eigenes Unternehmen. Im Jahr 2003 beendete er seinen ersten Beruf als Unternehmensberater.

... reiste immer gerne auf Wegen, die Abenteuer versprachen, z.B. in sechs Etappen von Alaska nach Feuerland. Danach machte er eine Fahrradtour durch das Baltikum, lebte mit Nomaden in Kirgistan und in Mauretanien, wanderte in der Sahara, auf der Insel Sokotra und in Patagonien, bestieg den Kilimanjaro und das Kap Hoorn, besuchte die Maya in Guatemala und die Jemeniten im Hadramaut. Auf diesen Reisen füllte er seine Tagebücher und Fotospeicher mit Material. Daraus entstanden Reiseberichte, Foto-Bilder und Vorträge, Ausstellungen in Leonberg, Berlin und Stuttgart in seinem zweiten Beruf als Fotograf. ... lebte 3 Jahre in Berlin und lebt jetzt wieder in Leonberg bei Stuttgart.

Wer an seinen Bildern, Abenteuerbroschüren, Postkarten, Wandkalendern oder seinem Katalog interessiert ist, findet sie auf der Homepage unter www.Gahse.com oder kontaktiert ihn unter

Dr. Sigfrid Gahse

mobil +49 172 7333099

eMail Dr.Sigfrid@Gahse.com

Einführung

Sigfrid Gahse hat bereits als Schüler mit dem Fotografieren begonnen. Angefangen hat er mit einer einfachen Foto-Box. Es folgten diverse Spiegelreflex-Kameras. Heute nutzt er die vielen Möglichkeiten der digitalen Fotografie.

Auf seinen abenteuerlichen und nicht ungefährlichen Reisen durch alle Kontinente fotografierte er aus seinem sehr spezifischen Blickwinkel Menschen, Tiere, Pflanzen und Landschaften, oft als meditative Stillleben. Seine besondere Sehweise für Situationen, Stimmungen und Details ergeben faszinierende Bilder. Jedes der meist großformatigen Exponate hat einen für Fotos von Sigfrid Gahse typischen Bildaufbau. Gestalterisch legt er stets Wert auf unterschiedliche Perspektiven. Diese geben den Fotos eine besondere Dynamik, oder sie strahlen eine besondere Ruhe aus. Dass viele Aufnahmen unter teilweise extremen Bedingungen entstanden, wobei Fotograf und Technik aufs Äußerste strapaziert wurden, kann man erahnen. Trotz der vielen unterschiedlichen Motive erkennt man deutlich die fotografische Handschrift des Autors.

Die Rahmen wurden dem jeweiligen Motiv angepasst. Der mit Plexiglas-Sandwich und Aluwand im Hintergrund fällt ‚aus dem Rahmen‘. So entstand eine außergewöhnliche Präsentation, die dem Betrachter eine ferne und fremde Welt näher bringt.

Martin C. Hinderer (†)

Ausstellung

Abenteuer Fotografie



Foto-Bilder von Sigfrid Gahse

Samstag 04.07. bis Samstag 29.08.2015
im Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Anfahrt

- mit der **U8** bis Haltestelle "Rathaus Reinickendorf", 15 Gehminuten entfernt, oder
- ab Rathaus Reinickendorf mit dem **Bus 220** bis Haltestelle "Humboldt-Klinikum" oder
- mit dem **Bus 124** bis Haltestelle "Gorkistraße/Am Nordgraben", 8 Gehminuten entfernt

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist täglich geöffnet.

Bisherige Ausstellungen

Jahreszeiten

Buchhandlung Röhm, Leonberg, 2013-2015
Gemeindezentrum Alt-Heiligensee, Berlin, 2012 bis 2014

Abenteuer Fotografie

Krankenhaus Herrenberg, 2014
Krankenhaus Leonberg, 2013
Bethesda Krankenhaus, Stuttgart, 2011
Kunstnacht Leonberg, 2010
UTZ Zentrum für Biotechnologie und Umwelt, Berlin-Adlershof, 2009
Bistro Brenner, Stuttgart, 2009
Urania, Berlin-Schöneberg, 2009
Künstlerhaus, Leonberg, 2008

Abenteuer Fotografie

Der Fotograf ein Künstler? Er ist von Haus aus ein Abenteuerer auf der Suche nach Material zur Anregung seiner Fantasie. Er hat auch eine große Fähigkeit, Motive mit Aufbaubedarf aufzuspüren und hält sie mit seiner Technik, der Kamera, fest. Später prüft er, ob er immer noch einen seelischen Kontakt mit seinem Motiv findet. Wenn es ihn zum inneren Schwingen bringt, ist seine Fantasie über den vorliegenden Status seines Objektes bereits hinausgegangen. Das bisherige Bild sieht er jetzt als Rohmaterial an, das auf seine Vollendung wartet. Er bearbeitet es nach seinem persönlichen Geschmack, richtet es aus und schneidet es zurecht. Wenn irgendetwas – z.B. Telefonleitungen - die Ästhetik seines Auges stört, retuschiert und manipuliert er. Er veredelt nach seiner Ästhetik, verändert das Objekt zu ‚seinem‘ subjektiven Bild, das nicht mit dem objektiven übereinstimmen muss. Dann gibt er frei, was er erschaffen hat, outet sich. Wenn er dann noch vom Publikum anerkannt wird, ist das für ihn Bestätigung und Motivation für seine weitere Arbeit.

Der Fotograf ein Künstler? Aber ja. Für den *homo fotografiens* ist der Weg von der Motivfindung bis hin zur Freigabe als Bild ein einmaliges und kreatives Abenteuer, das immer mit einer Idee beginnt, deren Weg bis zum Ziel hin aber ein langer sein kann.

Sigfrid Gahse

Ausstellungsumfang und Preise

43 Bilder in 7 Motiven auf 38 Meter Wand

Kirgistan

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand
Einzelbild € 200,00, das gezeigte Motiv € 1.000,00

Guatemala

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand
Einzelbild € 200,00, das gezeigte Motiv € 1.000,00

Patagonien

6 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand
Einzelbild € 200,00, das gezeigte Motiv € 1.000,00

Blick in die Welt

1 Bild 100x100 Canvas Leinwand
Einzelbild und Motiv € 400,00

Dünen

4 Bilder 100x100 Bright Fotoleichtplatte
Einzelbild € 325,00, Motiv € 1.200,00

Spuren im Sand

4 Bilder 90x90 Bright Fotoleichtplatte
Einzelbild € 300,00, Motiv € 1.000,00

Kilimanjaro

16 Bilder 30x45 Royal in Plexiglas/Aluwand
Einzelbild € 200,00, das gezeigte Motiv € 2.400,00

Bei Kauf einzelner Bilder oder eines ganzen Motivs (wie oben) während der Ausstellungszeit wird ein Rabatt von 20 % gewährt.

- Änderungen vorbehalten -